



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Susanne Kurz BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 25.07.2023

Sanierung des Marstalls

Der Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Markus Blume gab im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst am 10. Mai 2023 einen Bericht „zur aktuellen bayerischen Kulturpolitik unter besonderer Berücksichtigung staatlicher Kulturbauten“. Für die anstehenden und dringend notwendigen Sanierungs- und Baumaßnahmen in ganz Bayern und die Investitionen in die zum Teil marode Infrastruktur verwendete er den Begriff der „Kulturkaskade“: „Nicht alle Maßnahmen (müssen) zur selben Zeit, sondern in der nächsten Dekade im Sinne kluger Abstimmungen und in sinnvoller Schrittfolge erfolgen“, so der Staatsminister.

Das Residenztheater soll in der nächsten Legislaturperiode generalsaniert werden. Laut der Antwort auf eine Anfrage zum Plenum (Drs. 18/29289) soll der Marstall als Spielstätte während der Generalsanierung zur Verfügung stehen. Dabei ist er selbst ein Sanierungsfall, wie Intendant Andreas Beck schon vor über drei Jahren beklagte: „Man kann Risse im Haus sehen, das sieht aus wie nach dem Erdbeben in Chili.“¹

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Welche Bau- und Sanierungsmaßnahmen wurden in den letzten 30 Jahren im und am Marstall vorgenommen (bitte tabellarische Auflistung nach Maßnahme, jeweiliger Dauer mit Beginn- und Enddatum der Maßnahme sowie den entstandenen Kosten)? 3
- 1.2 Welche zeitliche Priorität misst die Staatsregierung der Sanierung des Marstalls im Rahmen der von Staatsminister Markus Blume als „Kulturkaskade“ bezeichneten schrittweisen Sanierung der Kulturbauten zu? 3
- 2.1 Welche einzelnen Mängel in Bezug auf Bausubstanz, Arbeitsbedingungen, Arbeitssicherheit, Barrierefreiheit, Brandschutz, energetischen Standard, Haus- und Bühnentechnik, Betriebstechnik wie Heizung, Klimatisierung etc. sind der Staatsregierung bekannt (bitte tabellarisch auflisten)? 3
- 2.2 Welche Bau- und Sanierungsmaßnahmen sind zum Erhalt des Gebäudes und zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebs dringend nötig (bitte tabellarisch nach Maßnahme, den veranschlagten Kosten und der geschätzten Dauer der Maßnahmen auflisten)? 3

1 <https://www.sueddeutsche.de/kultur/muenchen-residenztheater-andreas-beck-sanierung-1.4757603>

2.3	Welche Baumaßnahmen sind notwendig, um einen klimaneutralen Gebäudebetrieb zu gewährleisten?	4
3.1	Beinhaltet die Sanierung des Residenztheaters in der kommenden Legislaturperiode auch eine Sanierung des Marstalls?	4
3.2	Wenn nein, wann soll der Marstall saniert werden?	4
3.3	Wenn ja, welche einzelnen Maßnahmen sind geplant (bitte inkl. des voraussichtlichen Beginns der einzelnen Maßnahmen, den kalkulierten Kosten und ihrer veranschlagten Dauer tabellarisch angeben)?	4
4.1	Welche Maßnahmen sind geplant, um umfassende Barrierefreiheit für Publikum und Personal zu gewährleisten (bitte tabellarisch auflisten)?	4
4.2	Welche Maßnahmen zur Umsetzung umfassender Barrierefreiheit von Publikum und Personal wären notwendig, sind aber aktuell nicht umsetzbar, z. B. aus Gründen des Denkmalschutzes (bitte Gründe und nicht umsetzbare Maßnahmen aufzählen)?	4
5.1	Sind während der Sanierungsarbeiten Einschränkungen bzw. Behinderungen des Spielbetriebs absehbar?	5
5.2	Ist während der Sanierungsarbeiten eine temporäre Einstellung des Spielbetriebs geplant?	5
5.3	Wenn ja, welcher Ort ist als Interimsspielstätte geplant?	5
6.1	Wie soll nach Fertigstellung des Proben- und Werkstattzentrums des Staatsschauspiels der frei gewordene Teil des Marstalls genutzt werden?	5
6.2	Gibt es Pläne zum Einbau einer zweiten Bühne?	5
7.1	In welchem Turnus ist die Staatsregierung mit dem Leitungsteam des Residenztheaters zu den geplanten Sanierungen im Austausch?	5
7.2	Inwieweit werden visionäre Nutzungskonzepte bei der Planung zu Sanierung des Marstalls erarbeitet bzw. berücksichtigt?	5
7.3	Wurde der Raumbedarf anderer möglicher Nutzergruppen zur Mitnutzung für die dann sanierten Räumlichkeiten abgefragt?	6
8.	Wenn 7.3 mit Ja beantwortet wird, inwieweit werden die Bedarfe in die Sanierungspläne einfließen?	6
	Hinweise des Landtagsamts	7

Antwort

des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst in Abstimmung mit dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

vom 20.09.2023

1.1 Welche Bau- und Sanierungsmaßnahmen wurden in den letzten 30 Jahren im und am Marstall vorgenommen (bitte tabellarische Auflistung nach Maßnahme, jeweiliger Dauer mit Beginn- und Enddatum der Maßnahme sowie den entstandenen Kosten)?

Am Marstall erfolgte im gefragten Zeitraum der Bauunterhalt insbesondere gemäß den Erfordernissen aus den gemeinsamen, jährlichen Baubedarfsbegehungen von Bayerischem Staatsschauspiel und staatlichem Bauamt. Umfangreichere Maßnahmen wurden in den letzten Jahren mit Blick auf eine vorgesehene Gesamtanierung nach Fertigstellung des aktuell im Bau befindlichen Proben- und Werkstättenzentrums für das Bayerische Staatsschauspiel zurückgestellt.

Die Budgetierung des jährlichen Bauunterhalts wird mit dem Bauunterhalt des Residenztheaters haushaltsrechtlich zusammengefasst und daher nicht gesondert erfasst. Eine tabellarische Auflistung ist somit nicht möglich. Die jährlichen Gesamtansätze sind den jeweiligen Haushaltsgesetzen bei Kap. 1582 Tit. 519–73 sowie Kap. 1582 Tit. 701–73 zu entnehmen. In den vergangenen drei Jahren erfolgten für den gemeinsamen Bauunterhalt jährlich Mittelzuweisungen zwischen rund 360.000 Euro und rund 460.000 Euro.

1.2 Welche zeitliche Priorität misst die Staatsregierung der Sanierung des Marstalls im Rahmen der von Staatsminister Markus Blume als „Kulturkaskade“ bezeichneten schrittweisen Sanierung der Kulturbauten zu?

Die Sanierung des Marstalls genießt im Hinblick auf die historische und bauliche Bedeutung des Gebäudes und seine Nutzungsmöglichkeiten durch die Staatstheater hohe Priorität. Die genaue zeitliche Eintaktung der Maßnahme in den baulichen Ablauf der anderen großen Sanierungsaufgaben an Residenztheater und Nationaltheater, denen ihrerseits höchste Priorität zukommt, steht noch nicht fest.

2.1 Welche einzelnen Mängel in Bezug auf Bausubstanz, Arbeitsbedingungen, Arbeitssicherheit, Barrierefreiheit, Brandschutz, energetischen Standard, Haus- und Bühnentechnik, Betriebstechnik wie Heizung, Klimatisierung etc. sind der Staatsregierung bekannt (bitte tabellarisch auflisten)?

2.2 Welche Bau- und Sanierungsmaßnahmen sind zum Erhalt des Gebäudes und zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebs dringend nötig (bitte tabellarisch nach Maßnahme, den veranschlagten Kosten und der geschätzten Dauer der Maßnahmen auflisten)?

2.3 Welche Baumaßnahmen sind notwendig, um einen klimaneutralen Gebäudebetrieb zu gewährleisten?

Die Fragen 2.1 bis 2.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Marstall wurde seit seinem Wiederaufbau Ende der 1960er-Jahre keiner umfangreicheren Sanierung unterzogen. Ein baufachliches Monitoring zur Überwachung des Bausubstanzzustandes erfolgt regelmäßig. Es ist davon auszugehen, dass Baumaßnahmen für eine noch festzulegende künftige Nutzung erheblichen Nachbesserungsbedarf auslösen werden. Eine positionsweise Auflistung wird im Zuge der geplanten Gesamtanierung als Grundlage der Bedarfsplanung erfolgen.

In Bezug auf arbeitsschutzrechtliche Anforderungen werden aktuell im Betrieb organisatorische Maßnahmen des Bayerischen Staatsschauspiels ergriffen. Nach Fertigstellung des kombinierten Proben- und Werkstättenzentrums (PWZ) werden die derzeitigen Nutzungen im Marstall überwiegend obsolet.

Aussagen zu Bau- und Sanierungsmaßnahmen, zu baulichen Maßnahmen für einen späteren klimaneutralen Gebäudebetrieb, den jeweiligen Kosten sowie den Terminen können erfolgen, sobald der tatsächlich erforderliche Umfang und Inhalt einer Gesamtanierung – abhängig von der vorgesehenen künftigen Nutzung – im Zuge einer zugehörigen baufachlichen Planung ermittelt wurde.

3.1 Beinhaltet die Sanierung des Residenztheaters in der kommenden Legislaturperiode auch eine Sanierung des Marstalls?

Nein.

3.2 Wenn nein, wann soll der Marstall saniert werden?

Vergleiche Antwort zu Frage 1.2

3.3 Wenn ja, welche einzelnen Maßnahmen sind geplant (bitte inkl. des voraussichtlichen Beginns der einzelnen Maßnahmen, den kalkulierten Kosten und ihrer veranschlagten Dauer tabellarisch angeben)?

Vergleiche Antwort zu Frage 3.1.

4.1 Welche Maßnahmen sind geplant, um umfassende Barrierefreiheit für Publikum und Personal zu gewährleisten (bitte tabellarisch auflisten)?

4.2 Welche Maßnahmen zur Umsetzung umfassender Barrierefreiheit von Publikum und Personal wären notwendig, sind aber aktuell nicht umsetzbar, z. B. aus Gründen des Denkmalschutzes (bitte Gründe und nicht umsetzbare Maßnahmen aufzählen)?

Die Fragen 4.1 und 4.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Erdgeschoss- und Zuschauerbereich ist hinsichtlich Erschließung und sanitärer Einrichtungen Barrierefreiheit unter Berücksichtigung ergänzender organisatorischer Maßnahmen des Bayerischen Staatsschauspiels gegeben. Die erforderlichen Maßnahmen für eine umfassende Barrierefreiheit hängen von der künftigen Nutzung und den hierfür erforderlichen Baumaßnahmen ab. Im Zuge der Planung wird dabei das für staatliche Baumaßnahmen obligatorische Audit für barrierefreies Bauen stattfinden.

5.1 Sind während der Sanierungsarbeiten Einschränkungen bzw. Behinderungen des Spielbetriebs absehbar?

5.2 Ist während der Sanierungsarbeiten eine temporäre Einstellung des Spielbetriebs geplant?

5.3 Wenn ja, welcher Ort ist als Interimsspielstätte geplant?

Die Fragen 5.1 bis 5.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Auswirkungen künftiger Sanierungsmaßnahmen auf den Spielbetrieb im Marstall können erst beurteilt werden, wenn Ausmaß und Ablauf der geplanten Maßnahmen feststehen. Zu gegebener Zeit werden – bei Bedarf – geeignete Ausweichspielstätten zu identifizieren sein.

6.1 Wie soll nach Fertigstellung des Proben- und Werkstattzentrums des Staatsschauspiels der frei gewordene Teil des Marstalls genutzt werden?

Die Fertigstellung des PWZ und der anschließende Umzug der derzeit im Marstall untergebrachten Werkstätten sind für 2026 geplant. Über die Nutzung der dann freiwerdenden Flächen im Marstall, insbesondere auch während der Generalsanierung des Residenztheaters, ist zu gegebener Zeit zu entscheiden.

6.2 Gibt es Pläne zum Einbau einer zweiten Bühne?

Vergleiche Antwort zu Frage 6.1.

Zur Vorbereitung der Planungen für die Generalsanierung des Marstalls ist zu gegebener Zeit ein aktuelles Nutzungskonzept zu erstellen, das auch Überlegungen zur künftigen Zahl der Spielstätten im Marstall enthalten wird.

7.1 In welchem Turnus ist die Staatsregierung mit dem Leitungsteam des Residenztheaters zu den geplanten Sanierungen im Austausch?

Das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst ist in häufigem, regelmäßigem Austausch mit dem Leitungsteam des Residenztheaters, der u. a. auch die Nutzung und anstehende Sanierung des Marstalls zum Inhalt hat.

7.2 Inwieweit werden visionäre Nutzungskonzepte bei der Planung zu Sanierung des Marstalls erarbeitet bzw. berücksichtigt?

7.3 Wurde der Raumbedarf anderer möglicher Nutzergruppen zur Mitnutzung für die dann sanierten Räumlichkeiten abgefragt?

8. Wenn 7.3 mit Ja beantwortet wird, inwieweit werden die Bedarfe in die Sanierungspläne einfließen?

Die Fragen 7.2 bis 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Bei der Erarbeitung eines aktuellen Nutzungskonzepts (vgl. Antwort zu Frage 6.2) werden auch zeitgemäße und innovative Konzepte für eine Nutzung des Marstalls zu diskutieren sein. Bedarfe möglicher anderer Nutzer können dabei in die Überlegungen einfließen.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fussnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.